



# Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion  
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



323. Ausgabe · 04. Oktober 2019

## Qualifikation: Kriminalpolizei wird gestärkt

Zur Verbesserung der Personalsituation der Polizei, die wir mit der NRW-Koalition sukzessive umsetzen, gehört auch eine Stärkung der Kriminalpolizei. Wie diese konkret abläuft, hat Innenminister Herbert Reul dem Innenausschuss dargelegt. Demnach wird Kommissaranwärterinnen und -anwärtern, die besonders dafür qualifiziert sind, angeboten, sich innerhalb ihrer Ausbildung freiwillig weiter zu spezialisieren. Nach der Ausbildung erhalten sie eine dreimonatige Qualifizierung und können grundsätzlich direkt in den Direktionen Verkehr und Kriminalität eingesetzt werden. Aktuell werden die in Frage kommenden Auszubildenden parallel für die Einstellungsjahrgänge 2017, 2018 und 2019 identifiziert, künftig soll dies regelmäßig zu Beginn der Ausbildung erfolgen. Die Verteilung auf die Polizeibehörden in Nordrhein-Westfalen richtet sich vor allem nach dem Bedarf an solchen spezialisierten Beamten. Es ist wichtig und richtig, dass wir die Kriminalpolizei durch personelle Maßnahmen bei ihrer essentiellen Arbeit unterstützen.

## Mobilstationen: Mehr als 50.000 Euro vom Land

Mobilstationen werden ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Verkehrsinfrastruktur sein. Denn sie bilden die Schaltstation zur Koordinierung der vielfältigen Verkehrsträger in unserer Region. Umso erfreulicher ist es, dass Verkehrsminister Hendrik Wüst dem Rhein-Erft-Kreis und Landrat Michael Kreuzberg (CDU) jetzt den Förderbescheid in Höhe von 50.600 Euro für die Konzeption und Umsetzung von Mobilstationen übergeben hat.

Kernaufgabe einer Mobilstation ist die Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsangebote. Der Rhein-Erft-Kreis hat für die Entwicklung eines Konzeptes zur Errichtung von Mobilstationen zunächst geeignete Standorte, vor allem Bahnhöfe und Busbahnhöfe, identifiziert. Jetzt geht es darum, die verkehrlichen Bedürfnisse an den einzelnen Standorten zu untersuchen, um passgenau planen zu können. Erste Umbaumaßnahmen sollen möglichst schon 2020 starten. Das ist gut, denn das Verkehrsaufkommen im Rhein-Erft-Kreis wird in Zukunft eher noch zunehmen. Deshalb müssen wir heute schon die Weichen stellen für die Mobilität der Zukunft. Nicht zuletzt ist die Nutzung von Mobilstationen auch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

## Sportschulen: Nachwuchstalente besser fördern

Nordrhein-Westfalen soll Sportland Nr. 1 werden. Das bedeutet auch, dass wir im Leistungssport Nachwuchstalente entsprechend fördern möchten. Es gibt bereits 18 anerkannte NRW-Sportschulen und 22 Partnerschulen des Leistungssports, wo Nachwuchstalente die nötigen Rahmenbedingungen vorfinden. Allerdings hat eine wissenschaftliche Untersuchung gezeigt, dass die Schulprogramme an vielen Standorten veraltet sind, etwa kein explizites sportliches Leitbild vermitteln. Außerdem wird eine verbesserte Auswahl der Talente empfohlen.

Daher werden die regierenden Fraktionen von CDU und FDP im nächsten Plenum beantragen, dass die Landesregierung darauf hinwirkt, die rechtlichen Grundlagen so zu verändern, dass das individuelle sportliche Potential von Schülerinnen und Schülern bei der Aufnahme in eine NRW-Sportschule stärker berücksichtigt wird. Auch möchten wir die NRW-Sportschulen anregen, verstärkt mit den umliegenden Grundschulen zusammenzuarbeiten sowie mit Hochschulen. Aus der Kooperation der Sportschulen mit den Vereinen vor Ort, den Stadt- und Kreissportbünden soll ein regionales Netzwerk entstehen. So kann das Talent sportlich begabter Schülerinnen und Schüler besser erkannt und gefördert werden und unsere Nachwuchssportler bekommen genau die Unterstützung, die sie brauchen.